

## Protokoll der StuKo-Sitzung vom 12. August 2021

[bestätigt am

XX.XX.20XX]

Ort: Hörsaal B, Marienstraße 13 in 99423 Weimar/<https://meeting.uni-weimar.de/b/nil-q9i-j7z-wct>  
Sitzungsleitung: [Alban Bruder]  
Protokoll: [Simone Braun]  
Aufgabenprotokoll: [Elisa Kluge]

### TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

#### TOP 0.1 Neue Delegierte/Mitglieder

Keine.

#### TOP 0.2 Tagesordnung

TOP 7.10 Studentische Vertretung für die Universitätsversammlung - einfügen

#### TOP 0.3 Anwesenheit

Anwesenheit laut Anwesenheitsliste. Es sind sechs StuKo-Mitglieder vor Ort und am Bildschirm bei der Sitzung anwesend. Trotz mangelnder Teilnahme wird entschieden, die Sitzung durchzuführen, da bereits zwei Mal verschoben wurde und einige Themen drängen.

#### TOP 0.4 Wortmeldung

[Nils] verfasst die Wortmeldung zur heutigen Sitzung.

### TOP 1 Vorstellung von Referent\*innen und Delegierten

---

**TOP 2      Berichte von Referent\*innen, Delegierten, Beauftragten**

---

**TOP 2.1      Bericht aus dem Krisenstab**

---

Es sind keine Teilnehmer\*innen aus der Sitzung des Krisenstabs dieser Woche anwesend.

---

**TOP 3      Beschlussanträge**

---

**TOP 4      Informationen und Beschlüsse des Vorstandes**

---

**TOP 4.1      Informationen**

---

Keine.

---

**TOP 5      Arbeitsstände**

---

**TOP 5.1      Tischtennisplatte auf dem Campus- eingefügt**

---

[Bastian] berichtet kurz über den Stand der Dinge: Er möchte [Max] kontaktieren, um sich mit ihm auch noch einmal über das Bauhaus-Modul auszutauschen. Zudem soll ein Termin beim Kanzler angefragt werden, die Uni-Leitung hatte in vergangenen Gesprächen zur (Wieder-)Belebung des Campus angekündigt, für Ideen und Vorschläge offen zu sein, hier soll nun mit dem Vorschlag zum Aufstellen einer oder mehrerer Tischtennisplatten angeknüpft werden.

---

**TOP 5.2      M18-Geburtstag - eingefügt**

---

Der StuKo sollte sich noch über den Rahmen seiner Beteiligung zum 20. Geburtstag der M18 Gedanken machen, als Termin für die Feier wurde das Wochenende 22. – 24.10.2021 festgelegt. [Alban] wird in der StuKo-Matrix-Gruppe nochmals alle daran erinnern, hierfür Ideen zu sammeln.

---

**TOP 6      Termine**

---

**TOP 6.1      Ersti-Woche 04. – 08.10.2021**

---

[Philipp] und [Nils] vom Ersti-Wochen-Orga-Team erläutern den derzeitigen Arbeitsstand:

Es wurden die Termine für die StuKo-Veranstaltungen festgelegt. So findet der FsR-Nachmittag am Montag den 04.10.2021 um 16 Uhr statt, nach der Begrüßungsveranstaltung der Uni. Am Dienstag ab 13 Uhr ist derzeit die Stadtrallye

---

geplant. Mittwoch ist für die Mixed Activities reserviert, ebenso könnten an diesem Tag eventuell Bibliotheksführungen stattfinden, ob, in welchem Rahmen und unter welchen Auflagen, wird derzeit geklärt. Zudem könnten dezentrale „Mini-Partys“ stattfinden. Für Donnerstag den 07.10.2021 ist noch nichts geplant, hier steht man mit [Louisa Hainich], der Initiativen-Koordinatorin im Austausch, um an diesem Tag eventuell die Movie-Lounge zu veranstalten. Am Freitag den 08.10.2021 sollen eventuell ebenfalls dezentrale Partys stattfinden.

Unter <https://m18.uni-weimar.de/stuko/erstiwoche-2021> finden sich die aktuellen Informationen des StuKo zur Ersti-Woche.

Ein Kontakt zum StuRa bzgl. gemeinsamer Veranstaltungen und ein erster Austausch hierzu hat bereits stattgefunden.

Die Tutor\*innen sind über das Programm informiert, seitens des DSL wird es ein offizielles Einführungsprogramm in der Ersti-Woche geben, die M18-Info-Seite wird ebenfalls vom DSL beworben.

Die Organisator\*innen der Ersti-Woche überlegen, für die Erstsemester diverse Partys zu organisieren. Diese könnten in kleineren Gruppen an unterschiedlichen Locations im Freien stattfinden, in Frage kämen die Gaststätte am August-Fröhlich-Platz, der Campus, der Kasseturm. Man geht von einer Teilnehmendenzahl von etwa 500 Studierenden aus, diese könnten in mehrere Gruppen aufgeteilt werden und Zutritt könnte mit Nachweis eines negativen Corona-Tests bzw. Vorzeigen eines Impfnachweises gewährt werden. Das DSL hat hier seine Zustimmung noch nicht erteilt, dies soll im nächsten Treffen mit den entsprechenden Vertreter\*innen angesprochen werden. Die in der Auswahl genannten Veranstaltungsorte bieten derzeit ihrerseits Veranstaltungen an. In den vergangenen Jahren fanden StuKo-Partys unter der Schirmherrschaft der jeweiligen Veranstaltungsorte statt. Für alle Veranstaltungen müssten auf jeden Fall Hygienekonzepte erstellt und vorgehalten, sowie deren Einhaltung kontrolliert werden.

Zur Stadtrallye wurden noch keine Teilnehmer\*innen für Stationen konkret angesprochen. Man könnte sich vorstellen, die Studierenden in Fünfer-Gruppen aufzuteilen und die Gruppen an unterschiedlichen Stationen beginnen zu lassen. So könnte man Wartezeiten und ein zu hohes Personenaufkommen vermeiden. Das Konzept wird weiter überdacht und potentielle Interessent\*innen für Stationen angesprochen. Die Pumpe hatte an einer Teilnahme an der Stadtrallye bereits Interesse gezeigt und könnte sich vorstellen, z.B. ein Fahrrad-Kino oder auch eine Fahrrad-Demo zu veranstalten.

Es steht die Frage im Raum, was passiert, wenn das DSL bzw. die Uni-Leitung kurzfristig alle Präsenzveranstaltungen unterbindet. Bei jeder durch den StuKo durchgeführten Veranstaltung ist ein entsprechendes Hygienekonzept unerlässlich. Zudem muss regelmäßig mit der Uni kommuniziert werden und es sollte, aus der Erfahrung des letzten Jahres heraus, ein alternatives, möglicherweise digitales Ersti-Wochen-Konzept erarbeitet werden.

#### 6.1.1 Beschluss über Konzept/Kontingent Ersti-Beutel – Postkarten und Sticker

Das Konzept für die Postkarten steht. Auf der Vorderseite wird ein Motiv der M18 sein, die Rückseite wird mit Informationen bedruckt. Die Lithografie-Werkstatt der Uni ist über das Druckvorhaben bereits in Kenntnis gesetzt, ebenso die Initiative RisoStop des StuKo. Dieses Druckverfahren wird derzeit bevorzugt. Aus

der Runde wird angesprochen, dass es problematisch sein könnte, bei RisoStop zu drucken, da der StuKo bei seinen Initiativen nicht „kommerziell“ tätig sein darf. Es gilt hier daher zu klären, ob die Druckmaschinen von RisoStop benutzt werden könnten und der StuKo alle notwendigen Materialien besorgt. Alternativ wurden auch noch anderen Druckereien angefragt, entsprechende Angebote für den Druck von Postkarten und Stickern liegen bereits vor.

#### 6.1.2 StuKo-Stifte -> [Simone Braun]

Der Korrekturabzug der StuKo-Stifte aus den vergangenen Jahren wurde dem StuKo vor der Sitzung zur Information per Email zugesandt. Die letzten Jahre wurden schwarze Stifte mit weißem Aufdruck bestellt, aus der Runde kommt der Vorschlag, die Stifte in den StuKo-Farben gelb und schwarz (gelber Stift mit schwarzem Aufdruck) anfertigen zu lassen. [Simone] fragt nach, ob dies möglich ist und lässt sich ein entsprechendes Angebot erstellen.

[Alban] merkt an, dass die auf den Stiften vermerkte Kontakt-Adresse [stuko@uni-weimar.de](mailto:stuko@uni-weimar.de) eventuell in die StuKo-intern-Adresse geändert werden sollte, da der große StuKo-Verteiler womöglich nicht immer die richtige Ansprechadresse für Anliegen sein könnte.

## TOP 7 Sonstiges

### TOP 7.1 Studentische Vertretung im Erweiterten Präsidium

Es wird noch immer eine studentische Vertretung im Erweiterten Präsidium gesucht, Sitzungsturnus: jeder dritte Mittwoch im Monat. [Bastian] erklärt sich bereit, dies zu übernehmen.

### TOP 7.2 Protokollant\*in gesucht – Anpassung Vergütung, Abo Übersetzungsprogramm

Seit dem 01.01.2021 sollen die Protokolle eigentlich von einem\*einer Protokollant\*in mit Werkvertrag verfasst werden. Daher wurden im Haushalt für diese Tätigkeit 30€/Protokoll eingeplant. Leider hat sich bisher noch niemand gefunden, der dies übernehmen möchte. Es wird daher überlegt, die Vergütung pro Protokoll auf 50€ anzuheben. Der Arbeitsaufwand besteht aus der regelmäßigen Teilnahme an den derzeit wöchentlichen StuKo-Sitzungen, Mitschrift, Ausarbeitung des Protokolls sowie dessen Übersetzung. Hierfür scheint eine Vergütung von 30€ recht gering.

Das Abonnement des Übersetzungsprogramms „DeepL“ würde den Arbeitsaufwand erheblich reduzieren. Auf der Website der Firma ist zu lesen, dass es sich bei „DeepL“ um ein deutsches Unternehmen handelt, die Server der Firma befinden sich in Finnland, hochgeladene Dokumente werden nach der Übersetzung umgehend wieder gelöscht. Ein Jahresabonnement kostet 5,99€/Monat bei jährlicher Zahlungsweise und umfasst die Übersetzung von fünf Dokumenten pro Monat.

Zur Erhöhung der Vergütung für Protokolle sowie zum Abschluss eines Abonnements des Übersetzungsprogramms „DeepL“ ergeht jeweils ein Umlaufbeschluss.

Die Stelle des\*der Protokollant\*in soll auf der Pinnwand der Uni nochmal beworben werden, ebenso auf der M18-Homepage.

### **TOP 7.3 Aufräumen und Umbau des Büros (DSGVO-konform) in der vorlesungsfreien Zeit -> [Simone Braun]**

Aufräumen und Umbau des Büros soll für Anfang September anvisiert werden.

### **TOP 7.4 Nextbike in Weimar -> [Bastian Bentrup]**

[Bastian] möchte sich in Kürze mit dem zuständigen Ansprechpartner von Nextbike in Verbindung setzen, um erste Gespräche zu führen. Hierzu würde er sich vom StuKo gerne ein Stimmungsbild einholen, inwiefern es sinnvoll ist, eine mögliche Etablierung von Nextbike in Weimar zu unterstützen. Die Firma würde die Infrastruktur für die Leihräder in Absprache mit der Stadt aufbauen. Man könnte sich vorstellen, für einen Semesterbeitrag von etwa 1,50€ pro Semester und Studierendem, der Studierendenschaft ein Angebot zu unterbreiten, dass diese z.B. für eine festgelegte Zeitspanne ein Fahrrad kostenfrei leihen könnten. Wie sich jedoch ein genaues Angebot an die Studierendenschaft gestalten könnte, gälte es in Gesprächen abzuklären. Zur Fragestellung, ob ein Gespräch mit der Firma überhaupt zustande kommen soll, gibt es unterschiedliche Beiträge aus der Runde:

Zum einen ist zu bedenken, dass die Fakultät M in Kürze an den Standort der ehemaligen Coca-Cola-Fabrik umziehen wird. Zwar wird seitens der Uni in Zusammenarbeit mit der Stadt bereits an einer geeigneten Busverbindung getüftelt, wie frequentiert diese Strecke jedoch befahren werden soll, steht noch nicht fest. Die Möglichkeit, sich ein Fahrrad kostenfrei ausleihen zu können, um den Studienstandort problemlos erreichen zu können, wäre für Studierenden der Fakultät M, die kein eigenes Fahrrad besitzen, sicherlich von Vorteil. Hierzu müsste Nextbike jedoch auch einen Fahrradstandort an der Coca-Cola-Fabrik einrichten.

Auch um abends/nachts z.B. vom Bahnhof in die Stadt zu gelangen bzw. eine Transportmöglichkeit zu haben, wenn der Öffentliche Personennahverkehr nicht mehr fährt, könnte Nextbike eine gute Alternative bieten.

Es wäre generell zu klären, ob feste Leih-Stationen in der Stadt etabliert würden, oder ob die Fahrräder überall im Stadtgebiet abgestellt werden könnten. Letzteres sähe man schwierig, da so kein fester und verlässlicher Ausleihort vorhanden wäre und die Fahrräder zudem im gesamten Stadtbild verteilt wären.

Zudem wäre die Frage der Kosten zu klären. Eine Erhöhung des Semesterbeitrages würde möglicherweise eine Urabstimmung innerhalb der Studierendenschaft nach sich ziehen. Der Semesterbeitrag wurde in den vergangenen Jahren immer wieder angehoben, zuletzt, um das DNT-Semesterticket einzubinden. Ein Großteil der Studierendenschaft würde vermutlich mit ihrem Beitrag einen verhältnismäßig kleinen Anteil der Studierenden unterstützen, die auf das Angebot

von Nextbike zugreifen würden. Dem entgegen zu halten ist jedoch, dass sowohl die VMT- wie auch DB-Semesterticket-Bestandteile sowie auch der Beitrag für das DNT-Semesterticket auf dieser Grundlage fußen. Allerdings handelt es sich bei der Firma Nextbike um ein privates, gewinnorientiertes Unternehmen, welches möglicherweise mithilfe der Studierenden einen Markt in Weimar etablieren möchte, dies sollte kritisch betrachtet werden.

Hinsichtlich des Semesterbeitrages könnte man versuchen, die Stadt und die Uni einzubeziehen, um den Beitrag so gering wie möglich zu halten. Gerade die Uni steht in der Pflicht, für die Studierenden der Fakultät M akzeptable Möglichkeiten zu schaffen, um an ihren neuen Fakultätsstandort zu gelangen.

Es wird zudem die Frage gestellt, ob es nicht möglich wäre, Nextbike -oder auch alternative Angebote- auch ohne die Einbindung der Studierendenschaft nach Weimar zu holen.

Man einigt sich in der Runde darauf, eine Umfrage zum Interesse an einem solchen Modell unter den Studierenden durchzuführen. Da es -gerade momentan- schwierig ist, alle Studierenden zu erreichen, soll eine Umfrage über einen Link zur M18-Cloud über die FsR-Verteiler und alle weiteren verfügbaren Kanäle verteilt werden. [Bastian] wird versuchen, als Grundlage für die Umfrage nähere Informationen zu bekommen. Fragen und Anmerkungen an Nextbike können in folgendem Pad gesammelt werden:

[https://m18.uni-weimar.de/pad/p/NextBike\\_Fragen%2C\\_Anmerkungen](https://m18.uni-weimar.de/pad/p/NextBike_Fragen%2C_Anmerkungen)

## TOP 7.5 Stellenausschreibungen

Die Stellenausschreibungen auf der M18-Seite sollen möglichst stets aktuell gehalten werden. Es wäre wünschenswert, wenn die scheidenden Amts- und Stelleninhaber\*innen jeweils eine kurze Tätigkeitsbeschreibung für die Stellenausschreibung verfassen würden. Zudem sollen offene Stellen auch auf Social Media beworben werden, um die Reichweite zu erhöhen.

## TOP 7.6 Protokollveröffentlichung

Die Protokolle können nach Bestätigung in die Cloud hochgeladen werden. Hier besteht eine Verbindung zur M18-Seite, sodass die hochgeladenen Protokolle gleichzeitig auch über die M18-Homepage aufrufbar sind.

## TOP 7.7 Zugang Instagram-Account

[Elisa] hat den Zugang zum Instagram-Account des StuKo inzwischen erhalten. Bisher konnte jedoch noch nichts gepostet werden, da [Elisa] noch nicht über die notwendigen Design-Vorlagen verfügt. Ein Treffen zwischen den Referentinnen des Referats InfÖ hat bisher noch nicht stattgefunden.

**TOP 7.8 Klausurtagung mögl. Datum 24. – 26.09.2021**

Eine Anfrage bei der Pfadfinderranch ergab, dass der einzig noch verfügbare Termin für eine StuKo-Klausurtagung das Wochenende vom 24.-26. September 2021 ist. Da in der vorlesungsfreien Zeit jedoch viele nicht da sind, wird die Organisation von der Runde als schwierig erachtet. Man einigt sich darauf, den Termin nicht wahrzunehmen. [Simone] kümmert sich um die Absage.

**TOP 7.9 Leitlinien zur Förderung von StuKo-Initiativen**

Die heutige Runde ist sehr überschaubar. Der Vorstand wird sich daher um die weitere Verfahrensweise kümmern.

**TOP 7.10 Studentische Vertretung in der Universitätsversammlung**

Eine\*n Interessent\*in gibt es noch nicht. [Simone] wird sich mit [Julia], [Gabi] und [Cathleen] bzgl. des Wahlverfahrens für den\*die Präsident\*in in Verbindung setzen.

Zudem wird [Fr. Behrendt] kontaktiert um zu klären, ob der\*die studentische Vertreter\*in Mitglied des StuKo sein muss.

**TOP x ggf. nicht-öffentlicher Teil****TOP y Nächste Sitzung**

Termin: 09. September 2021

Redeleitung: [Nils Durner]

Aufgabenprotokoll: [Alban Bruder]

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

## **Anwesenheit:**

Geschäftsführung: [Simone Braun]

## **StuKo:**

### FsR A & U:

[Bastian Bentrup] – Vorstand

[Roman Müller]

[Philipp Havemann] – digital

### FsR B:

### FsR K & G:

### FsR M:

[Nils Durner] – Vorstand

[Elisa Kluge]

[Alban Bruder]